

Wilde, Gabriele, Prof. Dr.



Prof. Dr. Gabriele Wilde
Professur für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt der Geschlechter- und Europaforschung

Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Politikwissenschaft
Universität Münster

Raum: R 106
Scharnhorststr. 100
D-48151 Münster

Tel.: +49 (0) 251 83 29946
Gabriele.Wilde@uni-muenster.de

Publikationen

Monographien

Das Geschlecht des Rechtsstaats. Herrschaft und Grundrechtspolitik in der deutschen Verfassungstradition. Campus-Verlag 2001.

Herausgeberschaften von Sammelbänden und Zeitschriften

Im Blick der Disziplinen. Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der wissenschaftlichen Analyse. Westfälisches Dampfboot, Münster 2012. (In Kooperation mit Stefanie Friedrich) (Im Erscheinen).

Falsche Sicherheiten. Geschlechterverhältnisse in autoritären Regimen. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2012, 21. Jg. (in Kooperation mit Silke Schneider) (Im Erscheinen).

Cherchez la Citoyenne! Bürger- und Zivilgesellschaft aus geschlechterpolitischer Perspektive. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/2007, 16. Jg. (in Kooperation mit Eva-Maria Hintergruber).

Verfassungspolitik – verfasste Politik. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2004, 13. Jg. (in Kooperation mit Sabine Berghahn).

Feministische Perspektiven in der Politikwissenschaft. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/2001, 10. Jg.

Die Politisierung des Körpers. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/1999, 8. Jg. (In Kooperation mit Brigitte Kerchner).

Staats- und Demokratietheorien. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/1998, 7. Jg. (In Kooperation mit Barbara Holland-Cunz).

Staat und Privatheit. Aktuelle Studien zu einem schwierigen Verhältnis. Leske und Budrich, Opladen 1997 (In Kooperation mit Brigitte Kerchner).

Peer-Reviewed Beiträge

Europäische Gleichstellungsnormen: Neoliberale Politik oder postneoliberale Chance für demokratische Geschlechterverhältnisse? in: juridikum. Zeitschrift für Kritik, Recht, Gesellschaft. Gemeinsame Ausgabe mit der Zeitschrift Kritische Justiz zum Thema: Postneoliberale Rechtsordnung? Suchprozesse in der Krise, Heft 4/2010, S. 449-464.

Zum Verhältnis von Recht und Politik in Theorien zum demokratischen Verfassungsstaat in Europa. Eine kritische Betrachtung aus Geschlechterperspektive, in: Becker, Michael/ Zimmerling, Ruth (Hg.) 2006: Recht und Politik. PVS-Sonderband 36. Wiesbaden: VS Verlag, 184-203.

Aufsätze in Sammelbänden und Handbüchern

Jenseits von Recht und neoliberaler Ordnung. Zur Integration von Geschlecht in die politikwissenschaftliche Europaforschung, in: Im Blick der Disziplinen. Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der wissenschaftlichen Analyse. Westfälisches Dampfboot, Münster 2012. (Im Erscheinen).

Grundlagen und Perspektiven interdisziplinärer Geschlechterforschung. Einleitung, in: Im Blick der Disziplinen. Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in der wissenschaftlichen Analyse. Westfälisches Dampfboot, Münster 2012. (In Kooperation mit Stefanie Friedrich) (Im Erscheinen).

Die Europäisierung des deutschen demokratischen Rechtsstaats. Eine kritische Neuvermessung des Verhältnisses von Recht und Politik am Beispiel der EU-Geschlechterpolitik, in: Detlef Georgia Schulze/Sabine Berghahn/Frieder Otto Wolf (Hg.) 2010: Rechtsstaat statt Revolution, Verrechtlichung statt Demokratie? Transdisziplinäre Analysen zum deutschen und spanischen Weg in die Moderne, Bd.2 Münster: Westfälisches Dampfboot, S. 651-673.

Gesellschaftsvertrag - Geschlechtervertrag, in: Gundula Ludwig / Birgit Sauer / Stefanie Wöhl (Hg.) 2009: Staat und Geschlecht. Grundlagen und aktuelle Herausforderungen feministischer Staatstheorie. Reihe „Staatsverständnisse“ hrsg. Von Rüdiger Voigt. Nomos-Verlag. Baden-Baden, S. 31-46.

Die Bedeutung der europäischen Grundrechtecharta für Frauen, in: Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW (Hg.) 2008: Frauen verändert Europa, Europa verändert Frauen. Handbuch, zusammengestellt von Ulrike Schultz. Düsseldorf.

Staatsbürgerschaft und Bürgerschaftspolitik in Europa aus feministischer Perspektive, in: Mackert, Jürgen/Müller, Hans-Peter (Hg.) 2007: Moderne (Staats)Bürgerschaft. Wiesbaden: VS-Verlag, S. 373-394.

Recht und Politik, in: Rosenberger, Sieglinde Katharina/Sauer, Birgit (Hg.): Politikwissenschaft und Geschlecht. Konzepte – Verknüpfungen - Perspektiven. UTB: WUV-Universitätsverlag, Wien 2004, S. 211-228.

Der supranationale Charakter einer europäischen Bürgerschaft, in: Ansgar Klein/Ruud Koopmans u.a. (Hg.): Bürgerschaft, Öffentlichkeit und Demokratie in Europa. Opladen 2003, S. 55-74 (In Kooperation mit Hans J. Lietzmann).

Männliche Geschlechterkonstruktionen: Individuum, Recht und Politische Autonomie in Theorien zum Rechtsstaat, In: Eva Kreisky / Sabine Lang / Birgit Sauer (Hg.): Das „Geschlecht des Staates“. Transformationen von Staatlichkeit in Europa. WUV-Universitätsverlag, Wien 2001, S. 105-120.

Geschlechtsbürgerinnen als Konstrukt demokratischer Verfassungsstaaten. Zum Paradox einer privaten Öffentlichkeit, in: Gabriele Abels / Stefanie Siffert (Hg.): Halbierete Demokratie weltweit? Feministische Perspektiven auf Transitions- und Demokratisierungsprozesse, Campus- Verlag, Frankfurt/M. 1999, S. 183-212.

Staatsbürgerschaft und die Privatheit der Frauen. Zum partizipatorischen Demokratiemodell von Carole Pateman, in: Wilde, Gabriele / Brigitte Kerchner (Hg.): Staat und Privatheit. Aktuelle Studien zu einem schwierigen Verhältnis. Leske und Budrich, Opladen 1997, 69-106.

Frauen im bundesdeutschen Rechtsstaat - Ambivalenzen und Widersprüche, in: Zentrum für interdisziplinäre Frauenforschung an der Humboldt-Universität Berlin (Hg.): Politische Kultur - Demokratie – Geschlechterverhältnisse. Dokumentation der gleichnamigen Ringvorlesung im WS 1995/96 an der Humboldt – Universität Berlin. Frauenpolitische Schriften Bd. 2, Berlin 1996, S. 101-122 (In Kooperation mit Sabine Berghahn).

Die Karlsruher Macht über das Geschlechterverhältnis oder: Wer hat das Sagen im demokratischen Rechtsstaat?, in: Penrose, Virginia / Clarissa Rudolph (Hg.): Zwischen Machtkritik und Machtgewinn. Feministische Konzepte und Politische Realität. Campus-Verlag Frankfurt/M. 1996, S. 161-198 (In Kooperation mit Sabine Berghahn).

Geschlecht und das Prinzip der Ungleichheit. Zur Problematik der Gleichheit in demokratietheoretischen Ansätzen, in: Eva Kreisky / Birgit Sauer (Hg.): Feministische Standpunkte in der Politikwissenschaft. Eine Einführung. Campus - Verlag, Frankfurt/M. 1995, S. 122-160.

Artikel in Fachzeitschriften

Totale Grenzen des Politischen: Die Zerstörung der Öffentlichkeit bei Hannah Arendt, in: Falsche Sicherheiten. Geschlechterverhältnisse in autoritären Regimen. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2012, 21. Jg. (Im Erscheinen).

Autokratie, Demokratie und Geschlecht: Geschlechterverhältnisse in autoritären Regimen. Einleitung, in: Falsche Sicherheiten. Geschlechterverhältnisse in autoritären Regimen. Themenschwerpunkt der femina politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2012, 21. Jg. (in Kooperation mit Silke Schneider) (Im Erscheinen).

Cherchez la Citoyenne! Eine Einführung in die Diskussion um „Bürger- und Zivilgesellschaft“ aus geschlechterpolitischer Perspektive, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/2007, 16. Jg., S. 9-17. (in Kooperation mit Eva-Maria Hintergruber).

Verfassungen und Geschlechterpolitik. Eine Einleitung zum Schwerpunktthema „Verfassungspolitik – verfasste Politik“, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2004, 13. Jg., S. 9-24 (in Kooperation mit Sabine Berghahn).

Der EU-Konvent – eine Chance für demokratische Geschlechterverhältnisse in Europa? In: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 1/2003, 12. Jg., S. 93-98.

Genderforschung im Zeichen politischer Transformation. Eine Einleitung zum Schwerpunktthema „Feministische Perspektiven in der Politikwissenschaft“, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/2001, 10. Jg., S. 9-13.

Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften und die recht(lich)e Ordnung des Privaten, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/2000, 9. Jg., S.107-112.

Die Politisierung des Körpers. Einleitung zum Schwerpunktthema „Die Politisierung des Körpers“, in: Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft, Heft 2/1999, 8.Jg., S. 9-16 (In Kooperation mit Brigitte Kerchner).

Staatsform Demokratie – Demokratieform Staat. Einleitung zum Schwerpunktthema „Staats- und Demokratietheorien“, in: *Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft*, Heft 1/1998, 7. Jg., S.9-14 (In Kooperation mit Barbara Holland-Cunz).

Schwerpunkte in Theorie und Praxis der Weiterbildungsarbeit für Frauen, in: *Rundbrief* Heft 9, 5. Jg., April 1996, Hrsg. vom Netzwerk politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen und dem Arbeitskreis für Politik und Geschlecht in der DVPW.

Fachzeitschriften als Männerbünde?, in: *Rundbrief* Heft 8, 4. Jg., Oktober 1995, Hrsg. vom Netzwerk politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen und dem Arbeitskreis für Politik und Geschlecht in der DVPW, S. 21-22.

Rezensionen zu:

Meike Lemke/Cornelia Ruhe/Marion Woelki/Béatrice Ziegler (Hg.): *Genus oeconomicum. Ökonomie-Macht-Geschlechterverhältnisse*. Konstanz UVK 2006, in: *Politische Vierteljahresschrift (PVS)* 1/2007, S.160-163.

Michael Th. Greven: *Die politische Gesellschaft. Kontingenz und Dezision als Probleme des Regierens und der Demokratie*. Opladen 1999, in: *Sozialwissenschaftliche Literaturreisenschau*, 1/2003, Heft 46, 26. Jg., S. 99-101.

Kathrin Braun/Gesine Fuchs/Christiane Lemke/Katrin Töns (Hg.): *Feministische Perspektiven der Politikwissenschaft*. München 2000, in: *Femina Politica. Zeitschrift für feministische Politik – Wissenschaft*, Heft 1/2001, 10. Jg., S. 125-127.

Teresa Wobbe / Gesa Lindemann (Hg.): *Denkachsen. Zur theoretischen und institutionellen Rede vom Geschlecht*. Frankfurt/M. 1994, in: *Rundbrief* Heft 8, 4.Jg., Oktober 1995, Hrsg. vom Netzwerk politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen und dem Arbeitskreis für Politik und Geschlecht in der DVPW, S. 94-97.

Barbara Holland-Cunz: *Soziales Subjekt Natur. Natur- und Geschlechterverhältnisse in emanzipatorischen politischen Theorien*. Frankfurt/New York 1994, in: *Rundbrief* Heft 7, 4.Jg., April 1995, Hrsg. vom Netzwerk politikwissenschaftlich und politisch arbeitender Frauen und dem Arbeitskreis für Politik und Geschlecht in der DVPW, S. 76-80.

Graue Literatur

Am Ende des europäischen Verfassungsprozesses: Mehr Demokratie, Partizipation und Legitimation durch den Reformvertrag?, in: *Tübinger Arbeitspapiere zur Integrationsforschung (TAIF)* 5/2010. Hg. Von Gabriele Abels und Martin Hüttemann. Online: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:bsz:21-opus-46785>